

XXIV. GP.-NR

2614 /J

- 2. Juli 2009

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, Ing. Hofer
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend Geschlechtskrankheiten

Seit einigen Jahren steigt die Zahl der Geschlechtskrankheiten in Österreich wieder stark an. Die Ursachen liegen einerseits bei einer gewissen Sorglosigkeit und Unwissenheit der Menschen, andererseits darf man auch die steigende illegale Prostitution von Personen, die aus Staaten mit schlechter medizinischer Versorgung kommen, nicht übersehen.

Als besonders schwerwiegend ist die Tatsache zu sehen, dass auch die angeborene Lues in Österreich eine Renaissance erlebt. Erkrankten Kinder im Mutterleib an Lues, so versterben sie oft während der Schwangerschaft. Wenn sie zur Welt kommen, so müssen sie leider häufig mit schwersten Behinderungen wie Taubheit, schwere Knochendefekte, Schäden am Gebiss oder Sattelnase leben.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

Anfrage

1. Bei wie vielen Personen wurde im Jahr 2008 eine Neuinfektion mit Gonorrhoe (Tripper) diagnostiziert?
2. Bei wie vielen neugeborenen Kindern wurde im Jahr 2008 eine Neuinfektion mit Lues diagnostiziert?
3. Bei wie vielen Personen wurde im Jahr 2008 eine Neuinfektion mit Lues (Syphilis) diagnostiziert?
4. Bei wie vielen Personen wurde im Jahr 2008 eine Neuinfektion mit Lymphogranloma inguinale diagnostiziert?
5. Bei wie vielen Personen wurde im Jahr 2008 eine Neuinfektion mit Ulcus molle (Weicher Schanker) diagnostiziert?
6. Bei wie vielen Personen wurde im Jahr 1993 eine Neuinfektion mit Gonorrhoe diagnostiziert?
7. Bei wie vielen neugeborenen Kindern wurde im Jahr 1993 eine Neuinfektion mit Lues diagnostiziert?

- 8. Bei wie viele Personen wurde im Jahr 1993 eine Neuinfektion mit Lues (Syphilis) diagnostiziert?
- 9. Bei wie vielen Personen wurde im Jahr 1993 eine Neuinfektion mit Lymphogranloma inguinale diagnostiziert?
- 10. Bei wie vielen Personen wurde im Jahr 1993 eine Neuinfektion mit Ulcus molle diagnostiziert?

Prof. Dr. J. J. J.
Dr. J. J. J.
Dr. J. J. J.
Dr. J. J. J.
Dr. J. J. J.

Wien am
1.2. JULI 2009